

Teilnahme & Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Tagung online über unsere Website an: **www.li-hamburg.de/medien** → **tagung**
Über die Rückmeldung erfahren Sie, in welchen Veranstaltungen Sie einen Platz bekommen haben.
Zusätzlich finden Sie auf der Website weitere Informationen zu den Workshops und Seminaren sowie zu den Referentinnen und Referenten.
Wenn Sie keinen Internet-Zugang haben, können Sie auch den beiliegenden Anmeldebogen verwenden und ihn uns per Fax oder Post zusenden.
Anmeldeschluss ist der **30. März 2007**.

Teilnahmebeitrag

Für die Teilnahme an der medienpädagogischen Tagung bitten wir Sie, einen Beitrag von 10,- € zu überweisen.
Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag parallel zur Anmeldung bis zum 30. März 2007 an:
Behörde für Bildung und Sport
Deutsche Bundesbank Hamburg, BLZ: 200 000 00
Konto-Nr.: 200 015 33
Verwendung: 300 61
Geben Sie bitte unter Verwendung zuerst die Schlüsselnummer 300 61 und dann „Tagung Medienpädagogik“ an.
Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie am Buffet am Freitagabend teilnehmen werden. Am Sonnabend bieten wir Ihnen einen Mittagsimbiss (Preis: zusätzlich 5,- €) an, zu dem Sie sich gesondert anmelden müssen.

Ort

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Anfahrt

mit öffentlichen Verkehrsmitteln
U2 Haltestelle Christuskirche
U3 Haltestelle Schlump
Bus 115 Haltestelle Schlump

Informationen zur Tagung

Referat Medienpädagogik
Ingeborg Traub ☎ 4 28 01-36 36
✉ ingeborg.traub@li-hamburg.de

Tagungsmanagement
Peter Morawek ☎ 4 28 01-36 52
✉ peter.morawek@li-hamburg.de

LI-Tagung

„Beam me up, Scotty“

Digitale Lebenswelten & Impulse für die Schulwirklichkeit

Medienpädagogische Tagung
13. und 14. April 2007
Landesinstitut Hamburg

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

jeder von uns hatte bestimmt schon einmal vor einer langen Reise oder in einer unbequemen Situation den Wunsch, Scotty im Maschinenraum anzufunkeln und ihn zu bitten, den Transporter zu aktivieren. Obwohl sich vieles aus der Zeit der USS-Enterprise durch rasante technologische Entwicklungen schon realisiert hat, bleibt genau dieser Wunsch noch unerfüllt: Materie oder gar Lebewesen ohne Zeitverlust an andere Ort zu beamen.

Gerade deshalb bleiben Scotty und Captain Kirk für viele von uns ein Stück sentimentaler Kindheits- oder Jugend-erinnerung. Sie gehörten zu unseren damaligen Medienwelten, die sich von den heutigen Medienwelten unserer Schülerinnen und Schüler deutlich unterscheiden – oder vielleicht doch nicht?

Wir möchten Sie herzlich einladen, im Rahmen einer medienpädagogischen Tagung zusammen mit uns und vielen Referentinnen und Referenten aus dem Bundesgebiet diese Medienwelten kennen zu lernen und zu erforschen. Damit Schule mehr ist als eine reine Wissensvermittlungsanstalt, müssen wir uns mit diesen durch Handy, Computerspiele und Vorabend-Soaps geprägten Welten auseinandersetzen. Gleichzeitig schauen wir auf den Schulalltag und bieten Ihnen Ideen und Impulse für die Förderung der Medienkompetenz. Medienpädagogik ist eine Aufgabe für die Unterrichtsentwicklung in allen Fächern und muss als komplexer Prozess ein gemeinsames Anliegen aller Beteiligten sein. Sie benötigt einen Medienentwicklungsplan, der durch die Schulleitung gesteuert wird ebenso wie eine entsprechende Medienausstattung für die Umsetzung pädagogischer Ideen.

Alle 27 Seminare und Workshops unserer Tagung unterstützen diesen Prozess. Sie sind in drei Themenbereiche aufgeteilt, die Ihnen bereits aus dem Programm des LI-Medienreferates und aus unserem pädagogischen Konzept vertraut sind: das Lernen mit Medien, das Lernen über Medien, und die pädagogisch-technischen Fragestellungen. Zeitgleich finden in jedem dieser Themenbereiche drei Veranstaltungen statt, so dass pro Themenbereich neun Veranstaltungen zur Auswahl stehen. Zeit zum Austausch ermöglichen wir Ihnen nicht nur in den Pausen zwischen den Veranstaltungen, sondern auch in angenehmer Atmosphäre bei einem Abendbuffet und bei dem Abendprogramm „Lebenswelten“ am Freitagabend.

Am Sonnabend haben Sie neben den Veranstaltungen die Gelegenheit, auf dem „Markt der Möglichkeiten“ Kooperationspartner unseres Referates mit konkreten Unterstützungs- und Projektangeboten zu erleben und sich mit Kolleginnen und Kollegen aus den Schulen auszutauschen.

Veranstalter dieser Tagung ist das Referat Medienpädagogik im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung in Kooperation mit den Referaten der Behörde für Bildung und Sport „Schule und Medien“, Arthur Gottwald und „Innovative Medienausstattung in Schulen“, Ulrike Pribe-Meyer.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Christian Lenz

Referatsleiter Medienpädagogik

Programm

Freitag, 13. April 2007

15.00 Uhr	Anmeldung im Tagungsbüro
15.30 Uhr	Eröffnung der Fachtagung Landesschulrat Peter Daschner, Direktor des Landesinstituts Grußwort Dr. Detlef Fickermann, B 2 Leiter der Abteilung Strategische Aufgaben des Bildungswesens Behörde für Bildung und Sport, Hamburg
16.00 Uhr	Eröffnungsvortrag Digitale Lebenswelten Prof. Dr. Franz Josef Röhl, Fachhochschule Darmstadt
17.00 Uhr	Pause
17.30 Uhr	Workshops & Seminare Lernen mit Medien Lernen über Medien Pädagogisch-technische Fragestellungen
ab 19.00 Uhr	Buffet
19.00–21.00 Uhr Abendprogramm „Lebenswelten“	

Sonnabend, 14. April 2007

10.00–11.30 Uhr	Workshops & Seminare Lernen mit Medien Lernen über Medien Pädagogisch-technische Fragestellungen
11.30–13.30 Uhr	Markt der Möglichkeiten (geöffnet von 10.00–15.00 Uhr) Mittagspause Ausstellungen und Präsentationen von Hamburger Schulen und von unseren Kooperationspartnern, u. a. von Apple, CommSy, Fujitsu Siemens Computers, Hamburger Bildungsserver, Schulen ans Netz e. V., SchulSupportService, SMART, Weis KG
13.30–15.00 Uhr	Workshops & Seminare Lernen mit Medien Lernen über Medien Pädagogisch-technische Fragestellungen
15.00 Uhr	Pause
15.15–16.00 Uhr	Zum Abschluss „Rückblicke – Einblicke – Ausblicke“

Lernen mit Medien

Freitag, 17.30–19.00 Uhr

WS Lernen mit Podcasts

- 111 Hannes Beecken, Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer, Hamburg

WS Individualisiertes Lernen mit der digitalen

112 Schultasche

Schülerarbeitsumgebung auf einem USB-Stick
Hartmut Karrasch, Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen, Kiel
Izabela Schürmann, LI Hamburg

WS LIFT – Lernen, Integrieren, Fördern, Trainieren

- 113 Online-Förderangebot für Schüler und Schülerinnen an Haupt- und Gesamtschulen
Volker Wegner, LI Hamburg

Sonnabend, 10.00–11.30 Uhr

WS Medienprojekte in der Schule

- 124 Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen
Mike Große-Lohheide, Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur, Hamburg
Andreas Hedrich, Junger Arbeitskreis Film, Hamburg

WS Unterrichtsbeispiele für die Arbeit mit dem

125 Smartboard

Ulrich Gutenberg, Kreismedienzentrum, Göttingen

WS LAssiDesktop

- 126 Lernumgebung für Schülerinnen und Schüler
Michael Vallendor, LI Hamburg

Sonnabend, 13.30–15.00 Uhr

WS Grund- und Sonderschule@internet.de

- 137 Ein praktischer Streifzug zu den Möglichkeiten und Grenzen der Internetnutzung
Jörg Behnken, LI Hamburg
Jörg Elmenthaler, Hamburg

WS Kooperatives Lernen im Web

- 138 Geschlossene Arbeitsräume und Wikis
Matthias Finck, CommSy Hamburg
Izabela Schürmann, LI Hamburg

WS Medien-Curriculum Klasse 5-10

- 139 Beispielhaftes Gestalten mit Medien
Michael Vallendor, LI Hamburg

Lernen über Medien

Freitag, 17.30–19.00 Uhr

WS Es geht auch anders!

- 211 Kreative Handynutzung in der Schule
Dr. Vera Haldenwang, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, München

WS Verbot von Killerspielen

- 212 Wie arbeitet die USK?
Marek Klingelstein, Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle, Berlin

WS My Space, Blogger und Co

- 213 Selbstgestaltung in digitalen Netzwerken
Stephan Münte-Goussar, Universität Hamburg

Sonnabend, 10.00–11.30 Uhr

WS Chatten im Unterricht

- 224 „Es reicht doch, wenn sie das zu Hause machen!“
Hayo Hayunga, Erich-Kästner-Gesamtschule, Hamburg

Lernen über Medien

Sonnabend, 10.00–11.30 Uhr

WS Web 2.0

- 225 Ein Medienhype oder Herausforderung für die Pädagogik?
Prof. Dr. Torsten Meyer, Universität Hamburg

WS Jugendmedienschutz – Was bedeutet das?

- 226 Frauke Wiegmann, Jugendinformationszentrum, Hamburg

Sonnabend, 13.30–15.00 Uhr

WS Weltmacht Google

- 237 Markus Beiler, Universität Leipzig

WS World of Warcraft und ewig lockt das Internet

- 238 Über Faszination und Suchtpotential des weltweit erfolgreichsten Multiplayer-Online-Rollenspiels
Georg Gröhn, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg
Volker Wegner, LI Hamburg

WS „Medienverwahrlosung“

- 239 Eine Herausforderung für die Medienpädagogik?
Dr. Claudia Lampert, Hans-Bredow-Institut, Hamburg

Pädagogisch-technische Fragestellungen

Freitag, 17.30–19.00 Uhr

WS IT-Management in der Schule

- 311 Eine Aufgabe für Schulleitungen
Prof. Dr. Andreas Breiter, Institut für Informationsmanagement, Bremen

WS Schlanke Netzwerke durch webbasierte Arbeitsräume

- 312 Wege zu administrationsarmen Netzwerken
Jörg Sylla-Fiedelmeyer, Gymnasium Eppendorf, Hamburg

WS Jugendschutz: pädagogische & technische Lösungen

- 313 NN, SchulSupportService Hamburg

Sonnabend, 10.00–11.30 Uhr

WS Netzwerke an kleinen Schulen – problemlos genutzt

- 324 Einfaches Lernen und Arbeiten im Schulnetz
Reimer Cimbale, Schule Ohkamp, Hamburg
Peter Hartmann, SchulSupportService Hamburg

WS Was braucht die Schule?

- 325 Pädagogik und technische Infrastruktur
Udo Toetzke, Gymnasium Marienthal, Hamburg
Jörg Sylla-Fiedelmeyer, Gymnasium Eppendorf, Hamburg

WS Recht und Technik

- 326 Private Notebooks, USB Sticks und MP-3 Player in der Schule
Nadja Skala, Juristin, Hamburg
Bernd Burmeister, LI Hamburg

Sonnabend, 13.30–15.00 Uhr

WS Neue Ideen für Medien-Räume

- 337 Von der Planung bis zur Umsetzung eines Konzeptes
Dr. Dirk Hagener, Gesamtschule Bergedorf
Reinhard Kühl, Schule Lämmersieth, Hamburg

WS Systemlösungen auf mobilen Datenträgern

- 338 USB Sticks und virtuelle Maschinen
Jörg Sylla-Fiedelmeyer, LI Hamburg

WS Mobiles Lernen in der funkvernetzten Schule

- 339 Olaf Zeiske, Gesamtschule Harburg